

Es gibt sie noch – die IFS!

Wolfgang Weber

Lenzburg/Schweiz

44 Firmenvertreter – 8 aus Österreich, 26 aus Deutschland, 8 Schweizer und 2 Belgische Vertreter – trafen sich vom 2.–5. Juni in Linz/Österreich zur Internationalen Seilertagung. Im Mai 2009 in Luzern/Schweiz übernahm Karin Rummerstorfer, "RUTO" Seile-Ketten GmbH & Co. KG, Puchenau/Österreich (s. Foto), das Präsidium des IFS (Internationale Föderation der Seiler) von Oswald Berger, Seilerei Berger GmbH, Laupersdorf/Schweiz. Österreich hat keinen Seiler-Verband mehr. Es waren daher nur wenige begeisterte und engagierte Kollegen, die sie unterstützten.

Hauptversammlung

Ruppert Hutterer, Carl Stahl GmbH, München, umriss kurz die Situation in Deutschland. Das Katastrophen-Jahr 2009 hatte zu einer durchschnittlichen Wirtschaftsreduktion von 22 % geführt. Allgemein hofft man aber, dass das laufende Jahr vieles wieder ausgleichen wird. Dies drückt sich auch darin aus, dass es weniger Schwierigkeiten bereitet, neue Preise durchzusetzen.

Berufsausbildung: In Deutschland sind z.Z. 36 Lehrlinge in den verschiedenen Betrieben beschäftigt, die in Münchberg ihre theoretische Ausbildung erhalten. Die Schule hat durch großzügige Unterstützung von Industrie und Gewerbe einen Maschinenpark aufbauen können, der eine umfassende theoretisch-praktische Ausbildung ermöglicht. Die demographische Entwicklung veranlasst die Industrie zu vermehrten Anstrengungen bei der Beschaffung von Auszubildenden. Das Handwerk, besonders das wenig bekannte Seilerhandwerk, muss daher mehr Zeit und Geld investieren, um auch in Zukunft noch

Lehrlinge als Nachwuchs zu rekrutieren. Der Bundesverband Deutschland hat im vergangenen Jahr 5 Meisterprüfungen mit Erfolg durchgeführt. Für 2012 sind bereits weitere 4 Aspiranten angemeldet.

Oswald Berger referierte über die neuen Strukturveränderungen, die der Schweizerische Textil Verband (TVS) durchgeführt hat. Diese Erweiterung bedingte eine Verstärkung der im Arbeitskreis Seil- und Hebetchnik vertretenen Kollegen. Außerdem wurde auf die Bestrebungen, die Seilerausbildung mit einer Meisterprüfung abzuschließen, eingegangen.

Karin Rummerstorfer verwies auf das Fehlen eines Seilerverbands in Österreich. Die in der Vergangenheit stattfindende Einwanderung aus Tschechien ist nach dem Lohnanstieg in diesem Land für viele nicht mehr interessant. Die meisten Fremdarbeiter kommen heute aus Deutschland. Herr Auinger wies als Hauptinitiator auf das in Laufenbach eröffnete Handwerksmuseum hinweisen.

Paul Ledent, Ledent Corderie, Hamme/Belgien, schilderte, dass Belgien noch immer keine Regierung hat – aber auch keine Seiler mehr. Ansonsten hätten sie vergleichbare Probleme wie Deutschland, nur weniger ausgeprägt. Zahlreiche Unternehmen versuchen bereits in Schulen ihren Nachwuchs zu rekrutieren.

IFC-Tagung – Allgemeines

Die beiden Vorträge „Vorstellung der Teufelberger-Gruppe“ durch Reinhard Taschner und „Gene, Talente und Erfolg im Unternehmen“ durch Markus Hengstschläger von der Medizinischen Universität Wien konnten unterschiedlicher nicht sein. Und wenn noch jemand glaubte, Gene und Talente seien nicht so wichtig für den Betrieb und für das



v.l.n.r.: Ruppert Hutterer, Karin Rummerstorfer, Oswald Berger

Individuum wie Können und Wissen, der wurde durch den fast feuerwerkartigen Vortrag eines Besseren belehrt. Nicht im Durchschnitt gut sein – Anders sein ist wichtig.

Die Besichtigung der Stahlwerke Voestalpine in Linz war ein weiterer Höhepunkt der Tagung. Wie ein Hochofen funktioniert, ist den meisten bekannt. Auch wie das mit dem Gießen und Drahtziehen geht. Es ist jedoch etwas ganz anderes, dies alles 1:1 im Werk miterleben zu können, Wärme und Geräusche zu spüren und zu hören. Realisieren, welche räumlichen Dimensionen so ein Unternehmen beansprucht und welche Arbeitsplätze es außer den eigentlichen Stahlkochern anbietet – das war schon sehr eindrücklich.

Dass die Bootsfahrt auf der Donau bei den Wikingern etwas sehr feucht-fröhlich geriet, tat der Begeisterung keinen Abbruch.

Das Galadinner über den Dächern der Stadt war der krönende Abschluss einer sehr gelungenen Seiler-Tagung.

IFS-Tagung 2013

Regelgemäß wäre Belgien das Land, das die nächste Intern. Seilertagung durchführen müsste. Da sich Belgien aber dazu nicht im Stande sieht, wird 2013 Deutschland die nächste IFC-Tagung durchführen. Anlässlich ihres 50-jährigen Firmenjubiläums hat sich die Manfred Huck GmbH, Asslar, bereit erklärt, die Durchführung zu übernehmen. ■